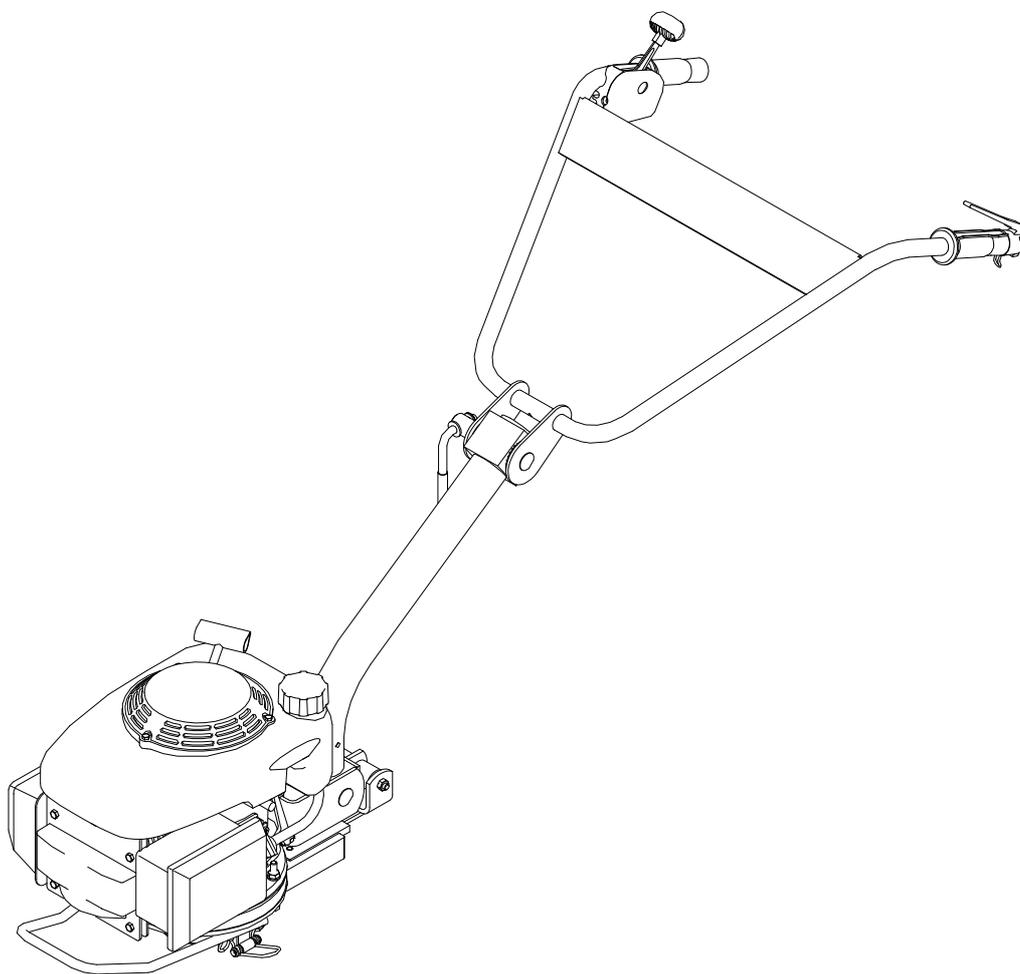


VARI®

Antriebseinheit *PJ GCV 160/190*



Betriebsanleitung

Die Garantiehaftung für diese Antriebseinheit ist nur dann gültig, wenn von VARI, a.s. gelieferte Getriebe und Anbaugeräte (Adapter) verwendet werden.

Inhalt

1	Grundlegende Informationen	3
2	Einleitung	4
2.1	Grundlegende Hinweise	4
3	Für einen sicheren Betrieb.....	5
3.1	Sicherheitsvorschriften.....	5
3.2	Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte.....	7
3.3	Warn- und Gefahrenhinweise - Piktogramme.....	7
4	Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine.....	8
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine	8
4.2	Technische Angaben	9
5	Bedienungsanleitung	9
5.1	Zusammenbau der Maschine.....	9
5.2	Montage und Einstellung des Schwingungsdämpfers.....	12
5.3	Einstellung des Lenkholms	14
5.4	Einsetzen der Antriebseinheit ins Getriebe	15
5.5	Bedienung des Honda-Motors mittels Fliehkraftkupplung SO-4/I.....	16
5.5.1	Gashebel - Bedienung und Arbeitspositionen	16
5.5.2	Sicherheitsschalter der Zündung - Bedienung und Arbeitspositionen	18
6	Wartung, Pflege und zeitweilige Stilllegung/Lagerung	19
6.1	Schmierung der Antriebseinheit.....	19
6.1.1	Ölwechsel im Motor	19
6.1.2	Schmierung der Antriebseinheit.....	19
6.2	Waschen und Reinigen der Antriebseinheit	19
6.3	Tabelle - Wartungstätigkeiten	20
6.4	Lagerung (zeitweilige Stilllegung) der Antriebseinheit	20
6.5	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung ihrer Lebensdauer.....	20
7	Hinweise zur Ersatzteilbestellung	20
8	Herstelleradresse	21
9	TEILEVERZEICHNIS.....	21
10	Garantieschein.....	30

1 Grundlegende Informationen

⚠ Das Auspacken des Gerätes und die entsprechenden Instruktionen verlangen Sie bitte von Ihrem Händler.

Notieren Sie sich bitte die folgenden Informationen zu Ihrer Maschine. Diese Informationen müssen Sie unbedingt wissen, wenn Sie Ersatzteile bestellen möchten.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Kauf der Antriebseinheit für den Fall von Verlust oder Diebstahl des Originals zu machen.

Typenbezeichnung	PJ GCV 160	PJ GCV 190
Motortyp	Honda GCV 160	Honda GCV 190
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/	/
Herstellungsnummer des Motors		
Liefer- bzw. Verkaufsdatum		
Lieferant		
Adresse		
Telefon/Fax/E-Mail/Internet		

Ihre Notizen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

2 Einleitung

Werte Kunde und Benutzer!

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegenbringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus einer breiten Palette von Maschinen und Geräten aus dem System der Garten-, Farm-, Kleinlandwirtschafts- und Kommunaltechnik geworden, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Die Antriebseinheiten **PJ GCV 160** und **PJ GCV 190** dienen zum Antrieb von Getrieben und Anbaugeräten (Adaptern), mit denen mühelos die folgenden Arbeiten verrichtet werden können: aktive und passive Bodenkultivierung, Förderung von Flüssigkeiten, Mähen von Gestrüpp und Grasbeständen, Schneeberäumung und Reinigung von Wegen und Flächen, Transport sämtlicher Materialien auf Einachsanhängern. Die Antriebseinheiten **PJ GCV 160** und **PJ GCV 190** erfreuen sich dank ihrer kinderleichten Bedienung und der stillen, leistungsfähigen und sparsamen HONDA-Motoren bei vielen Benutzern großer Beliebtheit.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wenn Sie die hier angeführten Hinweise und Instruktionen befolgen, wird Ihnen unser Produkt viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

2.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer ist verpflichtet, sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut zu machen und alle Instruktionen zur Bedienung der Maschine strikt einzuhalten, um eine Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums sowohl des Bedieners, als auch von Drittpersonen zu vermeiden.

Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, zu denen es in der Praxis kommen kann. Sicherheitsfaktoren, wie gesunder Menschenverstand, Umsicht und Sorgfalt sind zwar nicht Gegenstand dieser Anleitung, es wird aber vorausgesetzt, dass sie jede Person walten lässt, die mit einem Gerät arbeitet oder Wartungsarbeiten am Gerät durchführt.

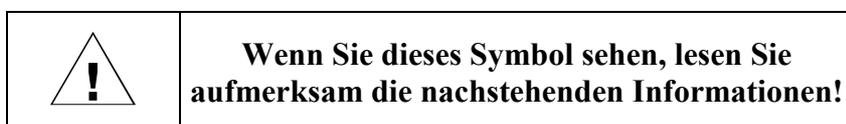
Mit dieser Maschine Personen arbeiten, die im Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Kräfte sind. Bei professioneller Verwendung dieser Maschine ist ihr Inhaber verpflichtet, in Bezug auf die Bediener, die mit einem Gerät arbeiten sollen, entsprechende Schulungen zur Arbeitssicherheit durchzuführen und Instruktionen zur Bedienung des Gerätes zu erteilen, sowie entsprechende Aufzeichnungen über diese Schulungen zu führen. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung entsprechend der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.**

Sollten Sie gewisse Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Händler oder direkt an den Hersteller der Maschine. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die im Lieferumfang dieser Antriebseinheit enthaltenen Bedienungsanleitungen sind untrennbarer Bestandteil dieser Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie nicht zu Schaden kommen können. Beim Weiterverkauf der Maschine an Drittperson müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für entstandene Risiken, Gefahren, Havarien und/oder Verletzungen infolge des Betriebs dieser Maschine, wenn die oben dargelegten Bedingungen außer Acht gelassen wurden.

Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch eine unberechtigte Benutzung und unkorrekte Bedienung der Maschine entstanden sind, noch für Schäden, die durch irgendwelche, ohne die Zustimmung des Herstellers durchgeführten Veränderungen an der Maschine oder durch die Verwendung der Antriebseinheit mit anderen, als den vom Hersteller gebilligten Maschinen/Geräten verursacht wurden.

Halten sie sich bei der Arbeit unbedingt an die Sicherheitsvorschriften, um die Gefahr von Verletzungen der eigenen Person und der sich in der Umgebung aufhaltenden Personen, sowie Sachschäden am Eigentum zu vermeiden. Diese Hinweise sind in der Bedienungsanleitung mittels dieses Warn- und Sicherheitssymbols gekennzeichnet:



3 Für einen sicheren Betrieb

3.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol enthält wichtige, Ihre Sicherheit betreffende Informationen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, ist besondere Vorsicht angebracht, da die Gefahr eines Unfalls der eigenen Person oder von Drittpersonen droht - lesen Sie deshalb aufmerksam die nachstehende Information.
 - ⚠ Der Bediener dieser Maschine muss älter als **18 Jahre** alt sein. **Er ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Antriebseinheit, des Motors und der angetriebenen Anbaugeräte (Adapter) vertraut zu machen und muss darüber hinaus über entsprechende Kenntnisse in Bezug auf allgemeine Grundsätze der Arbeitssicherheit verfügen.
 - ⚠ Starten Sie den Motor nicht, wenn dieser nicht an den Anbaugeräten angeschlossen ist! Nehmen Sie die Antriebseinheit nicht vom Anbaugerät (Adapter) ab, solange der Motor in Gang ist! Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Lassen Sie bei der Manipulation mit der Antriebseinheit besondere Vorsicht walten, auch nach dem Abstellen des Motors bleibt der Auspuffschalldämpfer geraume Zeit heiß. Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Kraftstoff verschüttet wird und die Motorteile nicht benetzt werden. Wenn es dazu gekommen ist - die bespritzten Teile abwischen oder abwarten, bis das Benzin verdampft ist.
 - ⚠ **Vor jeder Verwendung der mit dem Adaptersystem verbundenen Antriebseinheit** ist zu kontrollieren, ob nicht irgendwelche seiner Teile (insbesondere am Mähwerk oder dessen Abdeckung) beschädigt oder locker sind. Festgestellte **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile. Richten Sie sich auch nach den Sicherheitsvorschriften in der Bedienungsanleitung zur Verwendung des jeweiligen Anbaugerätes (Adapters)!
 - ⚠ Mit Rücksicht auf die Überschreitung der empfohlenen Schall- und Vibrationswerte sind bei der Arbeit mit dieser Maschine die folgenden Hinweise einzuhalten:
 - a) Schützen Sie Ihr Gehör mit geeignetem Gehörschutz entspr. **ČSN EN 352-1** (Kapselgehörschutz) oder entspr. **ČSN EN 352-2** (Ohrstöpsel). Verlangen Sie diese Gehörschutzmittel bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach jeweils höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie mindestens zehnmündige Arbeitspausen ein. Der Bediener darf in diesen Pausen keinen anderen Schall- und Vibrationsquellen ausgesetzt sein.
 - ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit entspr. **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** gebilligte Arbeitsschutzmittel (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Der durch den Lenkholm gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
 - ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle sonstigen Personen (insbesondere Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsbereichs des Mähers befinden. Die Bediener darf erst dann seine Arbeit fortsetzen, wenn er diese Personen aus der Gefahrenzone, in **sichere Entfernung** verwiesen hat. Richten Sie sich auch nach den Sicherheitsvorschriften in der Bedienungsanleitung zur Verwendung des jeweiligen Anbaugerätes (Adapters)!
- Es ist untersagt, irgendwelche Schutzeinrichtungen und -abdeckungen von der Maschine abzubauen. Richten Sie sich auch nach den Sicherheitsvorschriften der Bedienungsanleitung zur Verwendung des jeweiligen Anbaugerätes (Adapters)!

- ⚠ Der Benutzer hat die Verkehrsvorschriften desjenigen Lands einzuhalten, in dem die Maschine betrieben wird. In der Tschechischen Republik gelten die folgenden Einschränkungen:
- alle Arbeitseinrichtungen/-geräte müssen auf Anhängern befördert werden
 - der Betrieb von Kombinationen aus Antriebseinheiten mit Einachsschleppern mit Anhänger oder Geräteträger ist lediglich bei Erfüllung der folgenden Bedingungen möglich:
 - bei verminderter Sicht ist ihr Betrieb auf öffentlichen Straßen verboten
 - bei unverminderter Sicht ist ihr Betrieb auf Straßen der I. und II. Klasse verboten, mit Ausnahme deren rechtwinkligen Überquerung. Ihr Betrieb ist ausschließlich auf Straßen der III. Klasse und Sonderwegen gestattet.
 - Führer zugelassener Einachsiger Arbeits- und Zugmaschinen müssen in Besitz eines Führerscheins der Klasse „A“ oder „B“, bzw. „T“ oder höher sein. Laut der Bestimmung von §43 Abs. 5 Ges. Nr. 361/2000 Sb., Straßenverkehrsordnung, im Wortlaut späterer Änderungen, ist der Betreiber verpflichtet, eine diesbezügl. Genehmigung/Zulassung des örtlich zuständigen Kreisamts einzuholen, in welcher weitere Bedingungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Straßenverkehrs beim Betrieb von Einachsigen Arbeits- und Zugmaschinen im Straßenverkehr, mit Ausnahme von Sonderwegen, festgelegt sind. Die Bedingungen werden auf der Rückseite der Zulassung vermerkt, die beim Hersteller gekauft werden können.
 - der Einachsschlepper erfüllt die Verordnung des Verkehrsministeriums Nr. 102/1995 Slg. über die Genehmigung der technischen Tauglichkeit und die technischen Bedingungen zum Betrieb von Straßenfahrzeugen auf Straßenverkehrswegen (Zulassungsvorschrift der StVZO), im Wortlaut späterer Vorschriften mit diesen Ausnahmen:
 - §44: weder die Antriebseinheit, noch der Anhänger sind mit Scheinwerfern ausgestattet
 - §57 Abs. 1: die einachsige Arbeits- und Zugmaschine ist nicht mit Scheinwerfern ausgestattet
 - §58 Abs. 1: die einachsige Arbeits- und Zugmaschine ist nicht mit Begrenzungsleuchten (Standlicht) ausgestattet
 - §60 Abs. 1: die einachsige Arbeits- und Zugmaschine ist nicht mit Bremsleuchten ausgestattet
 - §61 Abs. 1: die einachsige Arbeits- und Zugmaschine ist nicht mit Blinkleuchten ausgestattet, die Änderung der Fahrriechtung wird vom Fahrer der Maschine durch Handzeichen angezeigt
 - einachsige Arbeits- und Zugmaschine wird vom VM der Tschechischen Republik unter Akt.-Nr. 19 324/00-112 Besch.-Nr.4322-01-02 zugelassen.
- ⚠ Die **sichere** Hangtauglichkeit aller Maschinen/Geräte beträgt 7°. Die maximale Kipplage des Motors beträgt bei lang andauernder Arbeit 20°, vorübergehend 30° (bis zu 1 Minute). Sollten Sie zu Fall kommen - die Maschine nicht festhalten, sondern loslassen.
- ⚠ Bei der Arbeit mit solchen Kombi-Maschinen mit an Einachsschleppern der Baureihe DSK-316.1 angeschlossenen Anbaugeräten ist erhöhte Vorsicht erforderlich. Der Betrieb dieser Arbeits- und Zugmaschinen mit Anbaugeräten auf öffentlichen Straßen ist mit Ausnahme von deren rechtwinkligen Überquerung verboten.
- ⚠ Diese Einrichtungen dürfen in Erholungszonen und in Zonen medizinischer Einrichtungen nicht in der Zeit von 21 bis 7 Uhr betrieben werden.

- ⚠ Bevor die Arbeit mit allen am System angeschlossenen Arbeitsgeräten aufgenommen wird, ist die Funktionstüchtigkeit des Motorsicherheitsschalters mittels Sicherheitsschalthebel am linken Holmgriff der Motoreinheit zu überprüfen. Die Funktionsweise des Sicherheitsschalters (Not-Aus-Schalter) wird nachstehend im Text beschrieben.
- ⚠ Verwenden Sie bei der Arbeit lediglich **Position 2** des Sicherheitsschalters der Zündanlage.
- ⚠ Fahren Sie nicht über leicht entflammbare Stoffe - z.B. Heu oder Stroh.
- ⚠ Führen Sie alle Reparatur-, Einstellungs-, Wartungs-, Schmier- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor und mit abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

3.2 Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte

Maschine	PJ GCV 160			PJ GCV 190		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Einachsschlepper TERRA III	86,0 dB	100,0 dB	8,6 m.s ⁻²			
Bodenfräse TERRA III	86,0 dB	98,0 dB	8,6 m.s ⁻²			
Einachsschlepper VARI IV	85,0 dB	98,0 dB	6,7 m.s ⁻²			
Bodenfräse VARI IV	84,0 dB	nicht gemessen	3,70 m.s ⁻²			

1. Deklarierter Schalldruckpegel (am Ort des Bedieners) $L_{pAeq,T}$ (entspr. ČSN EN ISO 11201)
2. Garantierter Schalleistungspegel der Maschine L_{WA} (entspr. ČSN ISO 3744)
3. Gew., effektiver, auf die Hände des Bedieners übertragener Wert der Schwingbeschleunigung: (Vektorsumme der linearen Vibrationen an den einzelnen Achsen) (Prüfmethode laut ČSN EN 1033)

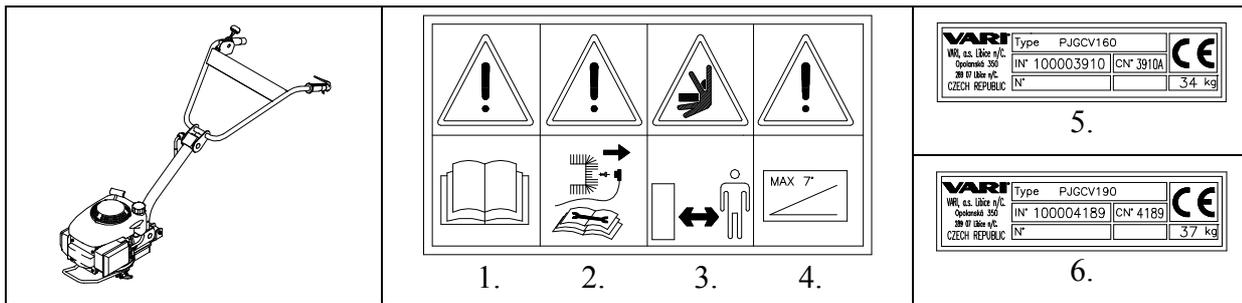
Anmerkung: bei Bodenfräsen (Rotavatoren) Betriebsbedingungen laut ČSN EN 709
 bei Einachsschleppern laut ČSN EN 1553

3.3 Warn- und Gefahrenhinweise - Piktogramme

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in gut leserlichem Zustand zu erhalten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch sicher zu stellen.

Piktogramm-Nr.	Beschreibung der Sicherheitsinformationen
1	Vor jeder Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung zu Rate ziehen.
2	Vor Wartungsarbeiten an der Maschine das Kabel/Kabelstecker von der Kerze abziehen.
3	Verbot des Zutritts exponierter oder sonstiger Personen in den Arbeitsbereich der Maschine.
4	Halte bei der Arbeit die höchstzulässige Hangtauglichkeit ein.
5	Typenschild PJ GCV 160
6	Typenschild PJ GCV 190

Anmerkung:
 Die Aufkleber mit den Piktogrammen im rechten Teil der Tabelle befinden sich in der Position, wie sie aus dem Blickwinkel des Bedieners wahrgenommen werden.



4 Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Die Antriebseinheiten **PJ GCV 160**, bzw. **PJ GCV 190** dienen als energetische Quelle zum Antrieb von Getrieben des **VARI**-Systems. Mittels dieser Arbeits- und Zugmaschinen, die sich aus dieser Antriebseinheit, den Getrieben **DSK-317/S**, **T-20SA**, **DSK-316.1PSA** und **DSK-316.1PSZ** und Anbaugeräten des **VARI**-Systems zusammensetzen, können sämtliche Arbeiten im Landwirtschafts- und Kommunalbereich ausgeführt werden. Antriebseinheiten mit Motor **HONDA GCV 160**, bzw. **GCV 190** werden als Ausführung mit Lenkholmen hergestellt, die über einen Lenker mit Trapez verfügen.

Antriebseinheiten **PJ GCV 160** setzen sich aus einem Viertakt-Benzinmotor **HONDA GCV 160** mit einer Leistung von 5,5 PS mit Flansch und Lenkholm zusammen; die Antriebseinheit **PJ GCV 190** verfügt über einen Viertakt-Benzinmotor **HONDA GCV 190** mit einer Leistung von 6,5 PS mit Flansch und Lenkholm. Die Übertragung des Drehmoments auf das Getriebe erfolgt mittels Fliehkraftkupplung, die ein kontinuierliches Anfahren ermöglicht.

Vom Hersteller zum Anbau an die Antriebseinheiten **PJ GCV 160**, bzw. **PJ GCV 190** zugelassene Getriebe und Anbaugeräte (bei der Verwendung sonstiger Getriebe und Anbaugeräte gewährt der Hersteller keine Haftung für die Antriebseinheit):

DSK-317/S, **T-20/SA**: zu Transportzwecken in Verbindung mit Einachshängern; zur Arbeit mit entsprechenden Anbaugeräten zur passiven Bodenkultivierung (Eggen, Pflüge, Stiefelschar-Kultivatoren, Häufel-Pflugscharen, usw.); zur aktiven Bodenkultivierung können anstatt der Zugachse Motorhacken (Drehgrubber) **AKY-357/358** verwendet werden (der verwendete Typ der Motorhacke ist der Bodenqualität anzupassen), des Weiteren für Maschinen zum Säen, Pflanzen und Ernten von Feldfrüchten (zur Erleichterung der Arbeit mit diesen Geräten kann der Geräteträger **AV-3** verwendet werden). An den Getrieben können das Schiebschild **ASR-2V**, Kippkarren oder die Ladefläche **MULA-150A** angeschlossen werden. Bei den einachsigen Anhängern ist die maximale Nutzlast des entsprechenden Anhängertyps einzuhalten – die angegebene Nutzlast ist inklusive Bediener.

DSK-316.1PSA, **DSK-316.1PSZ**: Getriebe, die zum Antrieb von Heuwendern **OP-1.1** oder **OP-1.2**, Heuwendern und-raffern **NM4-010**, Mulchern **TAJFUN-52**, Trommelhacker **SAMSON-56**, Kkehrbürsten **KV-100** oder **KV-100/Z** und Schneefräsen **SF-55** bestimmt sind; an den Getrieben können auch passive Geräte angeschlossen werden – z.B. Räumschilder **ASR-2V**, Kippkarren oder Ladeflächen **MULA-150A**.

BDR-600.4: Trommelhacker

DZP-005/S: Beregnungspumpe

TORNADO/S: Häcksler von Gartenabfall

Zugelassene Einachshänger: HV-220
 HV-220S
 HV-350-5
 HV-350-7
 ANV-350

Zugelassene Geräteträger: AV-1
 AV-3

Anm.: Beachten Sie beim Anschluss der Anbaugeräte am Getriebe die entspr. Bedienungsanleitungen.

4.2 Technische Angaben

		PJ GCV 160	PJ GCV 190
Länge	mm	1490	
Höhe	mm	670	
Breite	mm	660	
Gewicht ohne Betriebsfüllungen	kg	34	37
Motor		Honda GCV 160	Honda GCV 190
Bohrung	mm	64	69
Hub	mm	50	
Hubraum	cm ³	160	187
Vom Herst. angegebene Höchstleistung	kW/PS	4,1/5,5	4,8/6,5
Bei Drehzahl	min ⁻¹	3600	
Drehmoment max.	Nm	11,4	13,2
bei Drehzahl	min ⁻¹	2500	
Freilaufumdrehungen	min ⁻¹	1700±100	
Höchstdrehzahl	min ⁻¹	3600±100	
Schaltdrehzahl der Kupplung	min ⁻¹	2500±100	
Inhalt des Kraftstoffbehälters	Liter	1,1	
Kraftstoffart - bleifreies Benzin	Oktanzahl	min. 85	
Öl - Einfüllmenge	Liter	0,55	
Güteklasse des Motoröls	SAE API	15W-40 SF/CC; SG/CD	

5 Bedienungsanleitung

5.1 Zusammenbau der Maschine

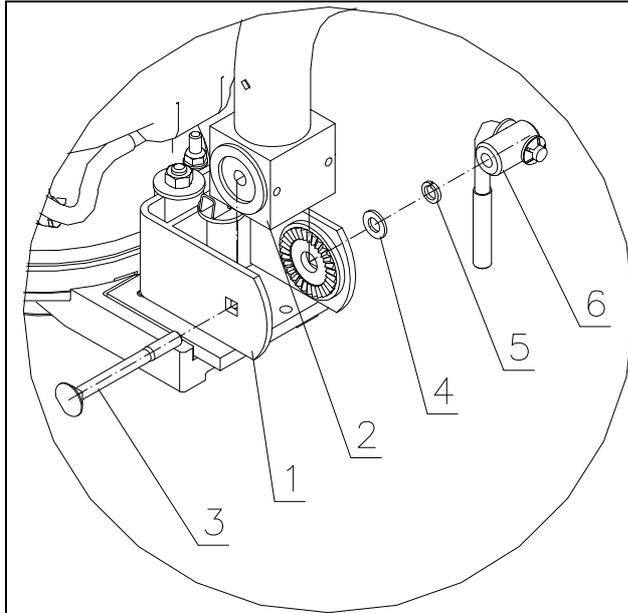
Das Auspacken der Maschine und die entsprechenden Instruktionen verlangen Sie bitte von Ihrem Händler.

Stellen, wo Sie die Maschine beim Auspacken aus der Kiste anpacken können: vorn am Holm, hinten am schwenkbaren Lenkerhalter.

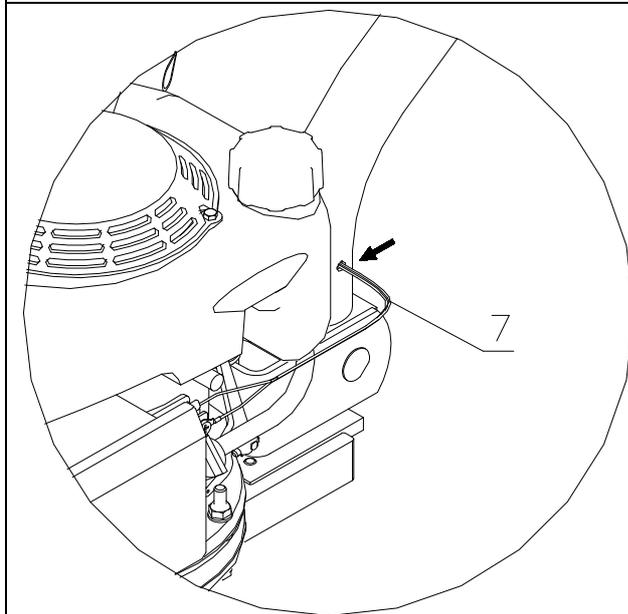
Wenn Sie den Mäher selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

Anmerkung: als Abmaß der Unterlegscheiben (z.B. Ø 8,4 mm) ist immer der Innendurchmesser der Unterlegscheibe angeführt.

Nehmen Sie alle Teile aus den Kartons – der Motor MÚ GCV 160 (190) und der Lenkholm VR-02 sind separat verpackt.

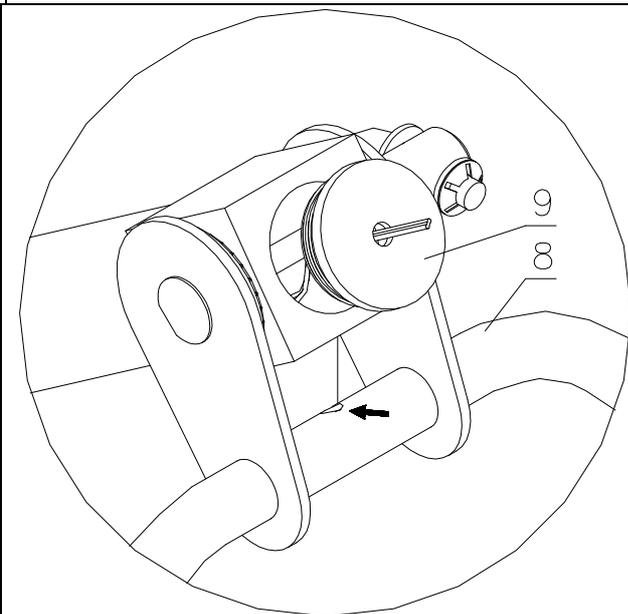


In den *Schwenkhalter* (1) das *Stützrohr des Lenkholms* (2) einsetzen und von links (vom Bedienerstandort aus gesehen) die *Flachschraube mit Vierkantansatz M10x100* (3) durchstecken – der Vierkantansatz muss genau in der Vierkantöffnung am Schwenkhalter sitzen. An der Schraube die *Flachscheibe $\varnothing 10,5$* (4), *Federscheibe $\varnothing 10,2$* (5) ansetzen und mittels *Anziehmutter* (6) anschrauben.

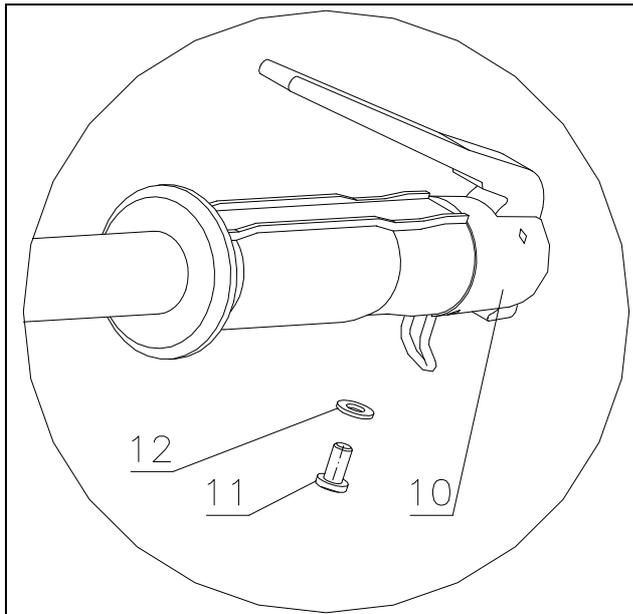


Am Motor ist das *Kabel des Sicherheitsschalters BVA-96* (7) befestigt.

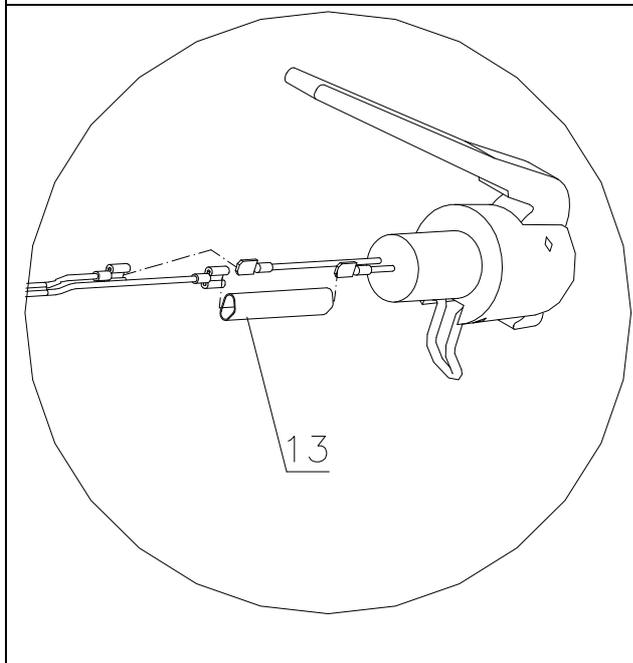
Dieses Kabel durch die Öffnung an der Seite des Stützrohrs des Lenkholms stecken und bis zum Ende des Rohrs durchziehen.



Den Lenkholm (8) nach unten klappen. Am *Kabel des Sicherheitsschalters BVA-96* die *Kunststoffkappe* (9) anbringen, das Kabel in die Öffnung im Lenkholm stecken und im linken Holm hinaufschieben.



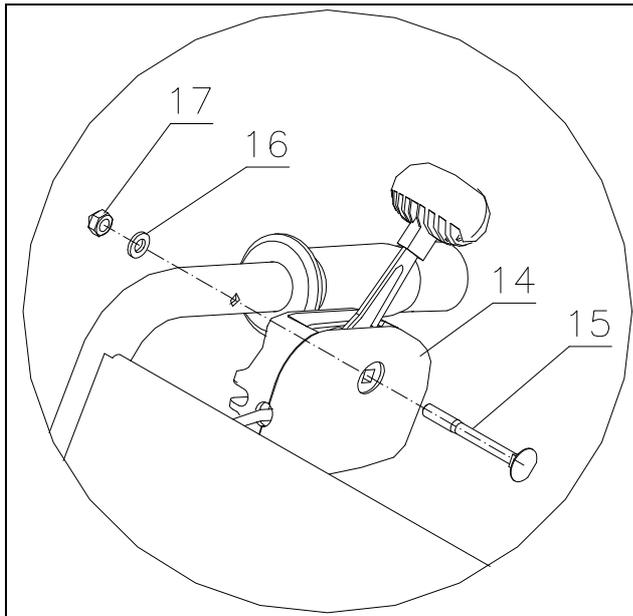
Den *Sicherheitsschalter BVA-96* (10) vom linken Holmgriff abmontieren – er ist von unten mittels *Kreuzschraube M5x10* (11) und *Flachscheibe ø5,3* (12) am Holmgriff befestigt. Den *Sicherheitsschalter BVA-96* aus dem Holmrohr hinausschieben.



Das kürzere Kabelende am längeren (gelben) Kabel aufstecken und das längere Kabelende am (roten) Kabel des Sicherheitsschalters BVA-96 aufstecken. **Die Steckverbindung des roten** Kabels mittels *Plastikhülle* (13) schützen.

WARNUNG: Um die korrekte Funktion des Sicherheitsschalters BVA-96 zu gewährleisten, dürfen die beiden Kabel **nicht in Kontakt** kommen!

Den Sicherheitsschalter BVA-96 wieder ins Rohr des Lenkholms zurückschieben und mittels *Schraube M5x10* und *Flachscheibe ø5,3* befestigen.



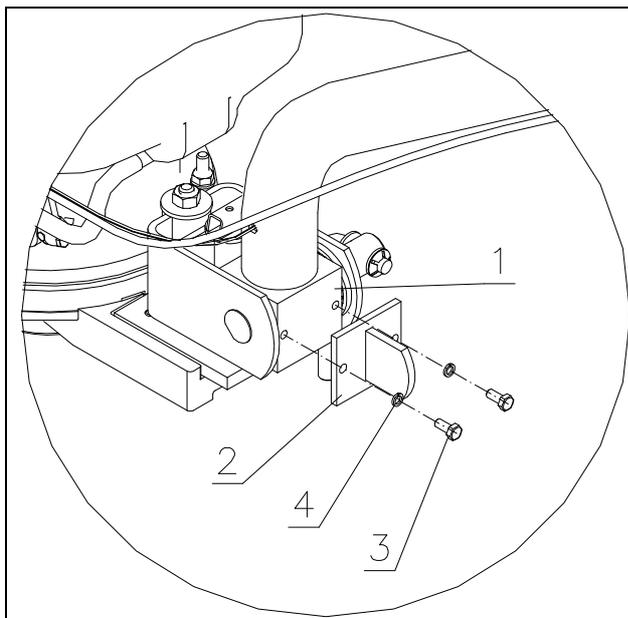
Den Gashebel (14) mittels Flachschaube mit Vierkantansatz M6x60 (15), Flachscheibe $\varnothing 6,4$ (16) und Sicherheitsmutter M6 (17) vor dem Gummigriff am rechten Lenkholm anschrauben. Der Vierkantansatz der Schraube muss korrekt in der Vierkantöffnung des Gashebels sitzen.

Den Bowdenzug zur Gasbedienung im Bereich der unteren Biegung mit Plastikband am Lenkholm befestigen.

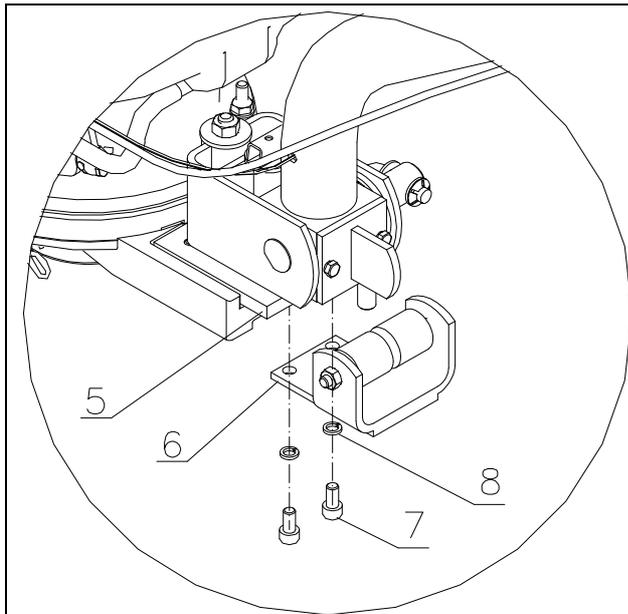
5.2 Montage und Einstellung des Schwingungsdämpfers

⚠ Für Arbeiten mit Mähwerken ist es **Pflicht** den „Schwingungsdämpfer TG-2“ zu verwenden, der die beim Betrieb der Maschine entstehenden und auf den Lenkholm/Griffe übertragenen Vibrationen wirksam dämpft.

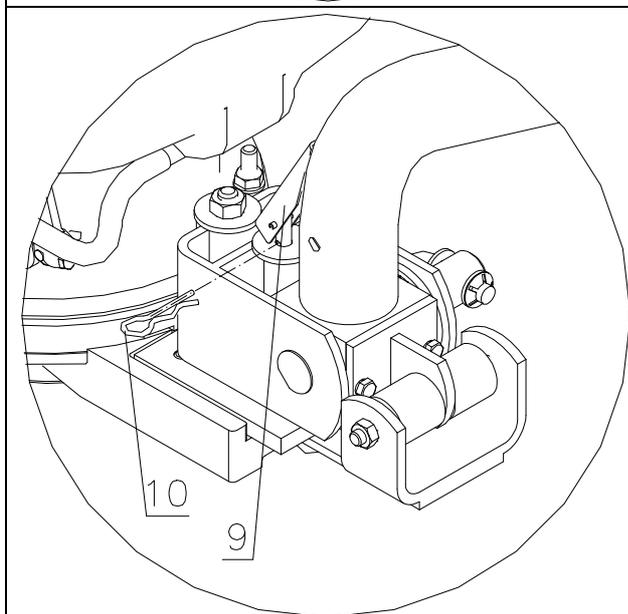
Der Schwingungsdämpfer TG-2 ist **kein Bestandteil** des Lenkholms VR-02; er ist separat unter der Bestellnummer **3915** lieferbar.



Den Fuß des Schwingungsdämpfers (2) mittels der beiden Schrauben M6x14 (3) und Federscheiben $\varnothing 6,1$ (4) am unteren Würfel des Stützrohrs (1) befestigen.

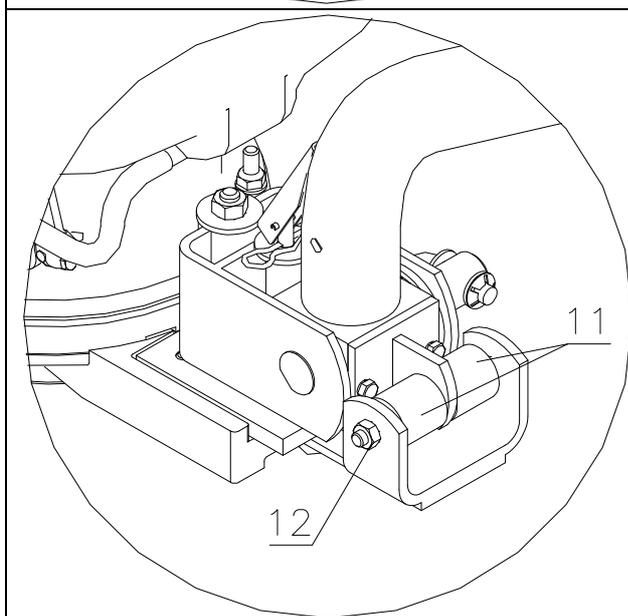


Die *Lasche des Schwingungsdämpfers* (6) mittels der beiden *Inbusschrauben M6x16* (7) und *Federscheiben $\phi 6,4$* (8) an der *Platte* (5) am Motorflansch befestigen.



Für die richtige Funktion des Schwingungsdämpfers ist es nötig, den Arretierbolzen am Schwenkhalter des Lenkholms zu entarretieren. Den *Klapphebel* (9), der zur Bedienung des Arretierbolzens dient, nach oben klappen und den Stift mittels *Sicherheitssplint* (10) sichern.

Der Lenkholm wird seitlich lediglich von den als Anschlag dienenden *Silentblöcken* begrenzt.



Durch Ein- oder Herausschrauben der *Gummi-Silentblöcke* (11) die Position des Lenkholms so einstellen, dass die Holme in Längsachse der Maschinen stehen. Die *Gummi-Silentblöcke* dürfen nur leicht an den Seitenwänden des Schwingungsdämpferfußes anliegen. Die eingestellte Position der *Gummi-Silentblöcke* durch Anziehen der *Kontramuttern M8* (12) sichern.

WARNUNG: Der Wirkungsgrad des Schwingungsdämpfers wird erheblich eingeschränkt, wenn die *Gummi-Silentblöcke* zu stark an den Seiten des Schwingungsdämpferfußes angezogen werden oder wenn im Gegenteil ein zu großer Abstand zwischen den Seiten des Schwingungsdämpferfußes und den *Gummi-Silentblöcken* belassen wird!

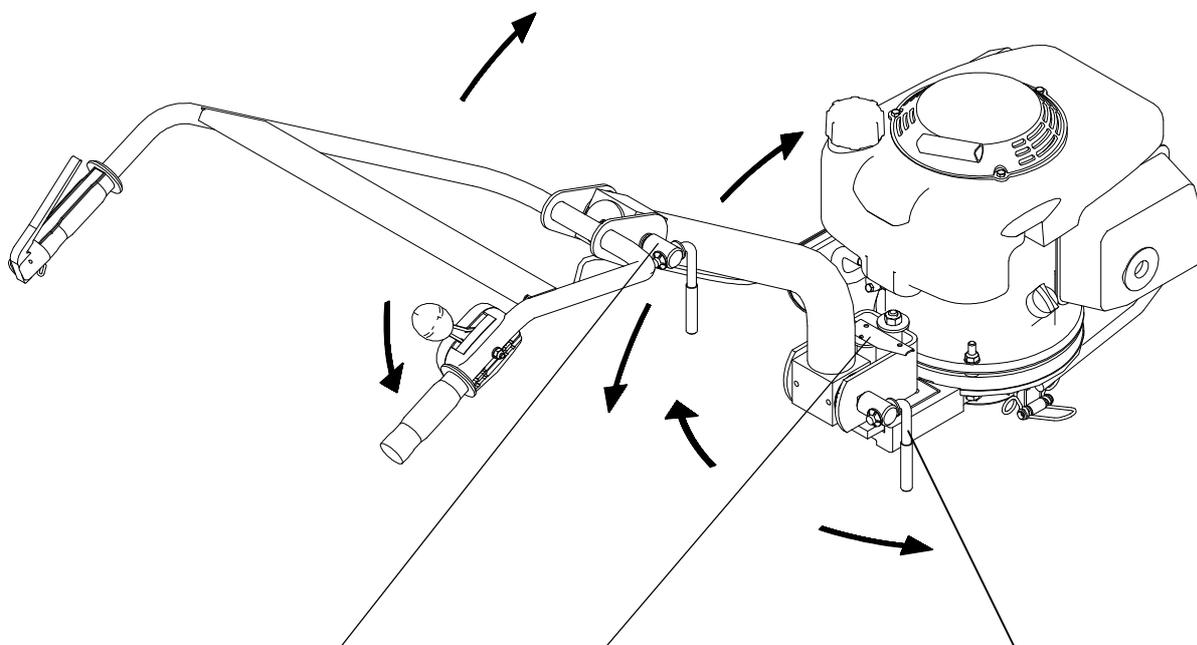
5.3 Einstellung des Lenkholms

Die Konstruktion des Lenkholms VR-02 ermöglicht sowohl eine Höhen-, als auch Seitenverstellung. Die Seitenverstellung in drei Positionen erfolgt mittels des Arretierbolzens am Schwenkhalter des Lenkholms, der mittels Klapphebel bedient wird. In der Platte am Flansch, an dem der Schwenkhalter befestigt ist, befinden sich drei Öffnungen, in die der Bolzen einrastet und so den Lenkholm entweder in der Maschinenachse, oder in der gewünschten Seitenposition arretiert. Beide seitlichen Positionen, die ca. 25° nach links bzw. nach rechts von der Mittellinie geschwenkt werden können, werden in Fällen verwendet, in denen es erforderlich ist, dass der Bediener außerhalb des bearbeiteten Bodens läuft (z.B. bei der Arbeit mit der Bodenfräse).

⚠ Wenn der Lenkholm in Seitenposition gestellt wird, ist es nicht möglich, den Schwingungsdämpfer TG-2 zu verwenden; die Konstruktion des Schwingungsdämpfers ermöglicht nur die Einstellung des Lenkholms in Mittelstellung (in Richtung der Maschinenachse).

Die Höheneinstellung ist an zwei Stellen möglich. Die grundlegende Höheneinstellung erfolgt durch Lockern der Anzugsmuttern am Schwenkhalter des Führungsholms, durch Einstellung des Stützrohrs in der Verzahnung des Schwenkhaltes in die gewünschte Position und durch erneutes Festziehen der Anzugsmuttern. Zu einer feineren Höheneinstellung die Anzugsmuttern am Gelenk des Führungsholms lockern, durch Verdrehen des Führungsholms in der Verzahnung des Stützrohrs in die gewünschte Position bringen und durch anschließendes Festziehen der Anzugsmutter sichern.

Einstellung der Lenkholmposition



Anzugsmutter und Lenkergelenk zur feinen Höheneinstellung des Lenkholms.

Wendehebel zur Bedienung des Arretierbolzens zur Einstellung der Seitenposition des Führungsholms.

Anzugsmutter und Schwenkhalter des Führungsholms zur Höheneinstellung am Stützrohr.

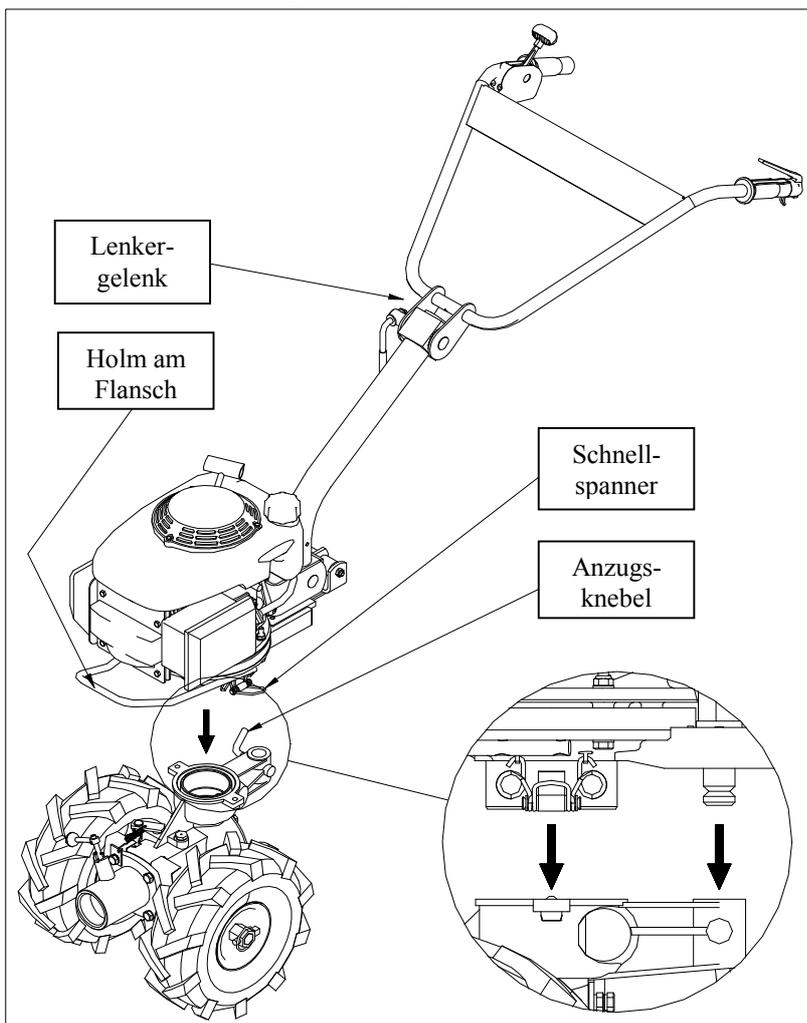
5.4 Einsetzen der Antriebseinheit ins Getriebe

Die Antriebseinheit (AE), welche die energetische Quelle zum Antrieb aller Maschinen des VARI-Systems bildet, wird in den Flansch eingesetzt, der sich im oberen Bereich des Getriebes und der Anbaugeräte befindet. Der Bolzen des Schwenkhalters für den Lenkholm sorgt dafür, dass sich die AE nicht im Flansch des Getriebes verdrehen kann, der Bolzen rastet in der Öffnung der Getriebekonsolle ein und wird durch Einschrauben des Anzugsknebels, der Bestandteil des Getriebes ist, gesichert. Beim Getriebe T-20/SA kann die AE in zwei Richtungen aufgesetzt werden – siehe Bedienungsanleitung zum Getriebe T-20/SA. Zum Schluss wird die AE mittels der beiden Feder-Schnellspanner am Getriebe gesichert. Bei der Pumpe DZP-005/S und beim Häcksler TORNADO/S ist die Position der AE im Getriebe mithilfe eines im Getriebeflansch eingepressten Stifts gegen Verdrehung gesichert, der nach dem Aufsetzen der AE in eine entsprechende Öffnung im Flansch einrastet.

Bereiten Sie das Getriebe, samt der zur Arbeit benötigten Anbaumaschinen und -geräte entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitungen vor. Die Anschlussflächen für die AE und das Innere der Kupplungsscheibe müssen sauber sein; reinigen Sie auch die Oberfläche des Zylinderflansches und den Bolzen am Schwenkhalter des Lenkholms.

⚠ Die Kupplungsscheibe am Getriebe darf nicht fettig sein; dies könnte zur Folge haben, dass die Fliehkraftkupplung durchrutscht, infolge der erhöhten Temperatur können der Kupplungsbelag oder die Dichtung auf der Kurbelwelle des Motors beschädigt werden.

Lockern Sie den Anzugsknebel, der den Bolzen des Schwenkhalters am Lenkholm des Getriebes sichert.

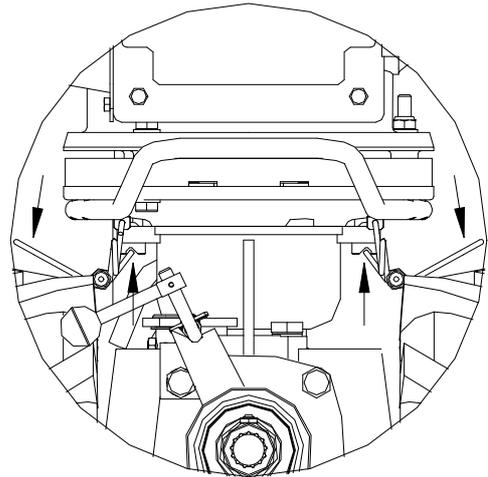


Packen Sie die Antriebseinheit mit der linken Hand an dem am unteren Teil des Flansches angebrachten Holm und mit der rechten Hand an der Stelle des Lenkergelenks.

Schieben Sie die AE so auf das Getriebe, dass der zylinderförmige Teil des Anschlussflansches der AE im Flansch des Getriebes und der Bolzen am Schwenkhalter des Lenkholms in der entspr. Öffnung im Getriebe zu sitzen kommen.

Bewegen Sie die Antriebseinheit leicht nach links und rechts, bis sie schlüssig auf dem Getriebe aufsitzt.

Die Antriebseinheit mittels der beiden Feder-Schnellspanner am Getriebe befestigen. Die Bügel der Schnellspanner müssen in den Schlitz der Nietstifte an den Flanschfüßen des Getriebes einrasten. Durch Druck auf den Bügel der Schnellspannfeder zur Oberfläche des Getriebes hin werden die Schnellspanner festgespannt. Lockern Sie den Anzugsknebel, der den Bolzen des Schwenkhalters des Lenkholms am Getriebe sichert. Zur Abnahme der AE in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Die Schnellspanner werden geöffnet, indem man den Bügel der Schnellspannerfeder von unten fasst und nach oben drückt. Den Riegel des Schnellspanners aus dem Schlitz in der Niete ziehen und wegklappen, damit er beim Abnehmen der AE vom Getriebe nicht hinderlich ist.



- ⚠ Beim Spannen und Lösen der Schnellspanner ist besondere Vorsicht geboten! Vermeiden Sie Fingerverletzungen! Die Federn sind sehr straff und zum Spannen und Lösen ist größerer Kraftaufwand erforderlich.
- ⚠ Beim Abnehmen der Antriebseinheit und Verlagerung auf eine andere Maschine ist ebenfalls erhöhte Vorsicht geboten! Der Auspuffschalldämpfer bleibt auch nach dem Abschalten des Motors noch geraume Zeit heiß! Gehen Sie beim Aufsetzen oder Abnehmen von links an die Antriebseinheit heran, d.h. von der Seite, an der sich der Luftfilter des Motors befindet.
- ⚠ Nehmen Sie den Anbau und Abbau der Antriebseinheit am und vom Getriebe nur bei abgestelltem Motor vor!

5.5 Bedienung des Honda-Motors mittels Fliehkraftkupplung SO-4/I.

5.5.1 Gashebel - Bedienung und Arbeitspositionen

Der Schaltvorgang der Fliehkraftkupplung ist von den Motorumdrehungen abhängig. Bei der Bedienung des Motors mittels dieser Kupplung ist eine andere Technik erforderlich, als Sie es bei einer Lamellenkupplung gewohnt sein mögen.

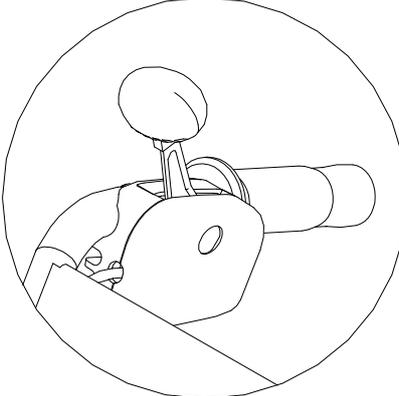
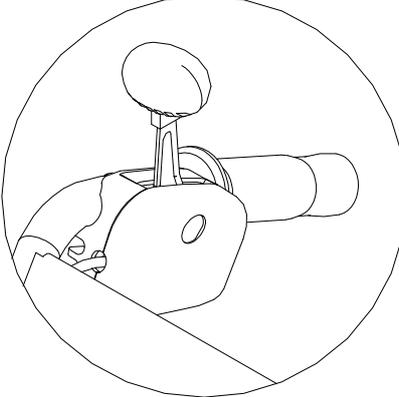
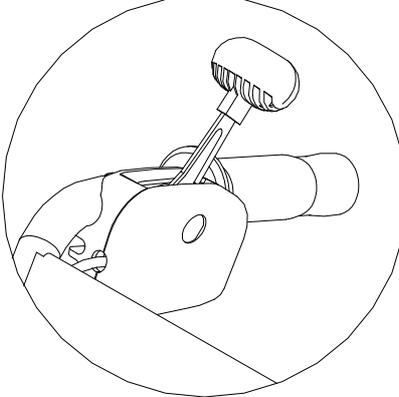
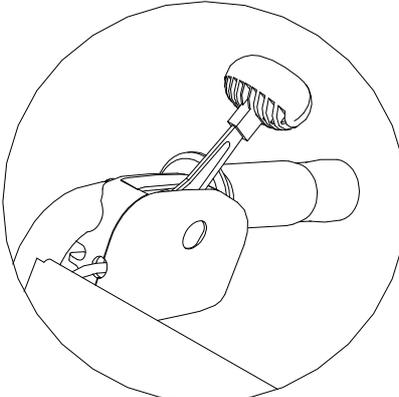
Verwenden Sie die Höchstdrehzahl des Motors, um ein Durchrutschen der Kupplung und daraus resultierende Beschädigungen zu vermeiden. Erhöhen Sie kurzfristig die Motorumdrehungen, um dem Motor eine höhere Drehzahl als die Schaltumdrehungen der Kupplung zu verleihen ([siehe Punkt 5.2](#)) und um ein unnötiges Durchrutschen der Kupplung zu vermeiden. Beim raschen Erhöhen der Motordrehzahl zieht die Fliehkraftkupplung stoßfrei an.

Namentlich bei der Verwendung der Antriebseinheit an Einachsschleppern mit Einachshängern ist darauf zu achten, dass bei völliger Ausnutzung der Nutzlast die richtige Geschwindigkeitsstufe gewählt wird - je nach Motorbelastung und den Terraingegebenheiten, d.h. eine eher niedrigere Geschwindigkeitsstufe, bei der die Motorkraft effektiver genutzt werden kann.

Anmerkung:

Bei neuen Kupplungsbelägen kann zu anfangs beim Anziehen der Kupplung zu Begleiterscheinungen wie zum Durchrutschen der getriebenen Kupplungsscheibe – zu einem „metallischen“ Quietschen, klappern, usw. kommen. Diese Erscheinungen sind kein Grund für eine Reklamation der Kupplung oder der ganzen Maschine, denn sie verschwinden mit dem Einlaufen der Bremsbeläge.

Arbeitsstellungen des Gashebels

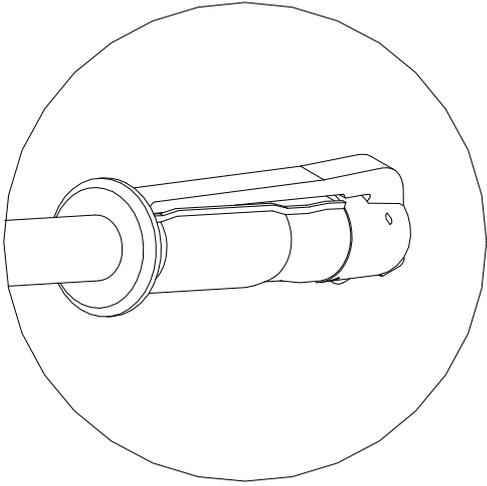
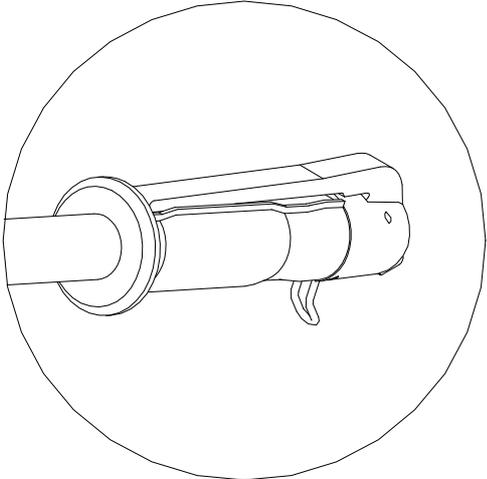
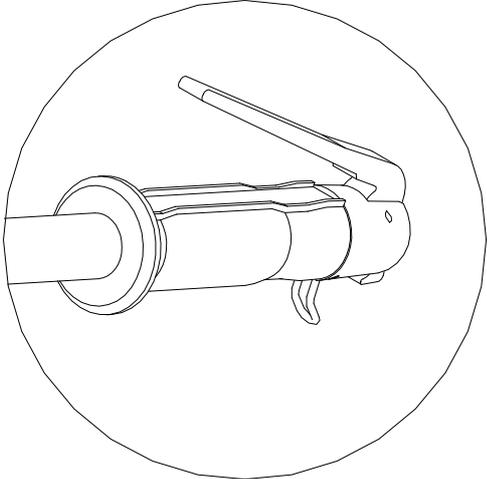
		<p>Position CHOKE (Startklappe) – wird nur zum Kaltstart des Motors verwendet</p>
		<p>Position MAX (Hase) – der Motor läuft in Höchstdrehzahl und die Kupplung ist fest geschlossen; Arbeitsposition</p>
		<p>Position MIN (Schildkröte) – der Motor läuft in der Leerlaufdrehzahl und die Kupplung ist abgeschaltet (greift nicht ein); sie wird z.B. beim Schalten verwendet</p>
		<p>Position STOP – nicht betätigt; der Motor wird mittels Sicherheitsschalter BVA-96 abgeschaltet</p>

5.5.2 Sicherheitsschalter der Zündung - Bedienung und Arbeitspositionen

Der Sicherheitsschalter der Zündung **BVA-96** entspricht dem Standard von Sicherheitsschaltern, den Hersteller kleiner Landwirtschaftsmaschinen und -geräte zum Abschalten der Zündung verwenden. Der Sicherheitsschalter BVA-96 schaltet dann die Motorzündung sofort ab (wodurch der Motor zum Stillstand kommt), wenn der Bediener seinen Arbeitsplatz verlässt - entweder in kritischen Unfallsituationen oder beim Abstellen der Maschine.

⚠ Kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion des Sicherheitsschalters vor jeder Verwendung der Antriebseinheit.

Arbeitspositionen des Sicherheitsschalters BVA-96

	<p>Position 1 – wird beim Starten des Motors, beim Einstellen der Motordrehzahl oder bei kurzen Arbeitspausen verwendet, bei denen der Motor in Gang bleiben soll. In dieser Position arretiert der Sperrbügel im unteren Bereich des Sicherheitsschalters den Hebel in gedrückter Stellung.</p> <p>ACHTUNG! Bei dieser gewählten Stellung des Sicherheitsschalters immer das Getriebe in die Neutralstellung stellen (Gang herausnehmen) oder die Kupplung des Radantriebs und den Antrieb der Arbeitsgeräte abschalten!</p>
	<p>Position 2 – Betriebsstellung der Maschine.</p> <p>ACHTUNG! Damit der Sicherheitsschalter seine Sicherheitsfunktion erfüllen kann, muss der Sperrbügel immer frei gegeben werden!</p>
	<p>Position 3 – wird zum Abschalten des Motors beim Abstellen der Maschine oder in Notfällen verwendet. Wenn der Hebel des Sicherheitsschalters am linken Holmgriff freigegeben wird, schaltet der Motor sofort ab - es reicht, die Hand vom Griff zu nehmen. Voraussetzung ist, dass der Sperrbügel immer frei ist - siehe Hinweis in der Beschreibung von Position 2.</p>

6 Wartung, Pflege und zeitweilige Stilllegung/Lagerung

Damit Ihnen unser Produkt lange Freude bereitet, ist es nötig, ihm gebührende Pflege, Wartung und Instandhaltung angedeihen zu lassen. Durch eine regelmäßige Wartung der Antriebseinheit verhindern Sie deren schnellen Verschleiß und stellen die korrekte Funktionalität all seiner Teile sicher.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung der Antriebseinheit, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Überzeugen Sie sich, ob alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen in Ordnung sind. Kontrollieren Sie auch den Zustand der Beläge der Fliehkraftkupplung, ob diese nicht beschädigt oder abgenutzt sind. Im Falle großer Abnutzung der Kupplungsbeläge müssen die kompletten Gewichte ausgewechselt werden. Beim Austausch von Teilen immer Originalersatzteile verwenden.

Halten Sie alle Instruktionen in Bezug auf die Intervalle zur Wartung und Einstellung des Motors ein. Wir empfehlen Ihnen, Aufzeichnungen über die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden der Antriebseinheit zu führen (zum Bedarf des Kundendienstes). Die Wartung nach der Saison sollte einer unserer autorisierten Servicestellen (Fachwerkstatt) anvertraut werden, genauso wie laufende Wartungsarbeiten, wenn Sie sich Ihrer technischen Fertigkeiten nicht sicher sind.

6.1 Schmierung der Antriebseinheit

⚠ **Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene und einschlägige Vorschriften und Gesetze zum Schutz der Umwelt ein.**

6.1.1 Ölwechsel im Motor

Nähere Informationen dazu - siehe Bedienungsanleitung zum Motor Honda GCV160 bzw. GCV190. Von den auf dem tschechischen Markt erhältlichen Motorölen empfehlen wir Motoröl **HEKRA M8AD Super**, das speziell für luftgekühlte Motoren im Gartentechnikbereich entwickelt wurde.

6.1.2 Schmierung der Antriebseinheit

Bei einer längeren Stilllegung der Antriebseinheit oder nach der Saison sind alle Auflage- und Anschlussflächen mit Konservierungsöl zu konservieren.

Den Bowdenzug des Gashebels nach der Saison mit Silikonöl abschmieren.

⚠ Bei der Konservierung der Anschlussflächen am Motorflansch **darf kein Öl** auf den Kupplungsbelag gelangen; dies könnte ein Durchrutschen der Fliehkraftkupplung verursachen und infolge der erhöhten Temperatur zur Beschädigung des Kupplungsbelags oder der Dichtung auf der Kurbelwelle führen.

6.2 Waschen und Reinigen der Antriebseinheit

⚠ **Beim Waschen und Reinigen der Antriebseinheit ist so vorzugehen, dass dabei die gültigen Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und sonstiger Wasserbezugsquellen vor Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen eingehalten werden.**

⚠ **Den Motor niemals mit einem Wasserstrahl waschen! Beim Starten könnte es zum Defekt der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

Nach der Mähseason ist die Antriebseinheit von allen Verunreinigungen und Pflanzenresten zu reinigen. Demontieren Sie den Starter und reinigen Sie den Kühllüfter – siehe Bedienungsanleitung zum Motor. Achten Sie darauf, dass alle Auflage- und Anschlussflächen sauber sind – je nach Bedarf und nach der Saison mit Konservierungsöl konservieren.

6.3 Tabelle - Wartungstätigkeiten

Tätigkeit	während der Saison	nach der Saison
Kontrolle Motorölstand	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Luftfilters des Motors	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Sicherheitsschalters	vor jeder weiteren Verwendung	
Konservierung der Anschlussflächen	je nach Bedarf	ja
Einfetten des Gashebel-Bowdenzugs	je nach Bedarf	ja
Reinigung der Maschine von Verunreinigungen	immer nach Beendigung der Arbeit	ja**

* - Ölwechselintervalle und die Intervalle zum Luftfilterwechsel - siehe Bedienungsanleitung zum Motor

** - nach der Saison den Starter demontieren und den Lüfter der Motorkühlung reinigen – siehe Bedienungsanleitung zum Motor

6.4 Lagerung (zeitweilige Stilllegung) der Antriebseinheit

Vor einer längeren Lagerung (Stilllegung) ist die Maschine von Verunreinigungen und Mähresten zu reinigen. Lackschäden an den farbigen Mäherteilen ausbessern.

Bei einer längeren Stilllegung des Mähers empfehlen wir:

- a) die Anschlussflächen konservieren
- b) Kraftstoff aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser ablassen (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zu ihrer Antriebseinheit. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, wegen der erhöhten Korrosionsgefahr im Innenmilieu jedoch keine luftundurchlässigen Schutzplanen verwenden.

6.5 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung ihrer Lebensdauer

Nach dem Auspacken der Maschine sind Sie verpflichtet, unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter für die Entsorgung der Verpackungen und die Rückführung der Sekundärrohstoffe entspr. Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) zu sorgen.

Zur Entsorgung der Maschine nach Ablauf ihrer Lebensdauer empfehlen wir die folgende Vorgangsweise:

1. Alle noch verwertbaren Teile von der Maschine ab- und ausbauen.
2. Kunststoffteile und Teile aus Buntmetallen demontieren. Der abgerüstete Rest der Maschine und die demontierten Teile sind laut Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter zu entsorgen.

7 Hinweise zur Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen zur leichteren Identifikation folgende Daten an:

1. Gerätetyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. die vom Hersteller im Ersatzteilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung

3. die Anzahl der bestellten Stücke - für jede Position besonders
4. genaue Adresse, ggf. Telefon- und/oder Faxnummer oder die E-Mail-Adresse
5. sollten Sie sich in Bezug auf die genaue Identifikation des Teils nicht sicher sein, schicken Sie das beschädigte Teil entweder zur nächstgelegenen autorisierten Fachwerkstatt oder direkt zum Hersteller
6. bestellen Sie alle Ersatzteile bei der nächstgelegenen autorisierten Fachwerkstatt oder bei ihrem Händler

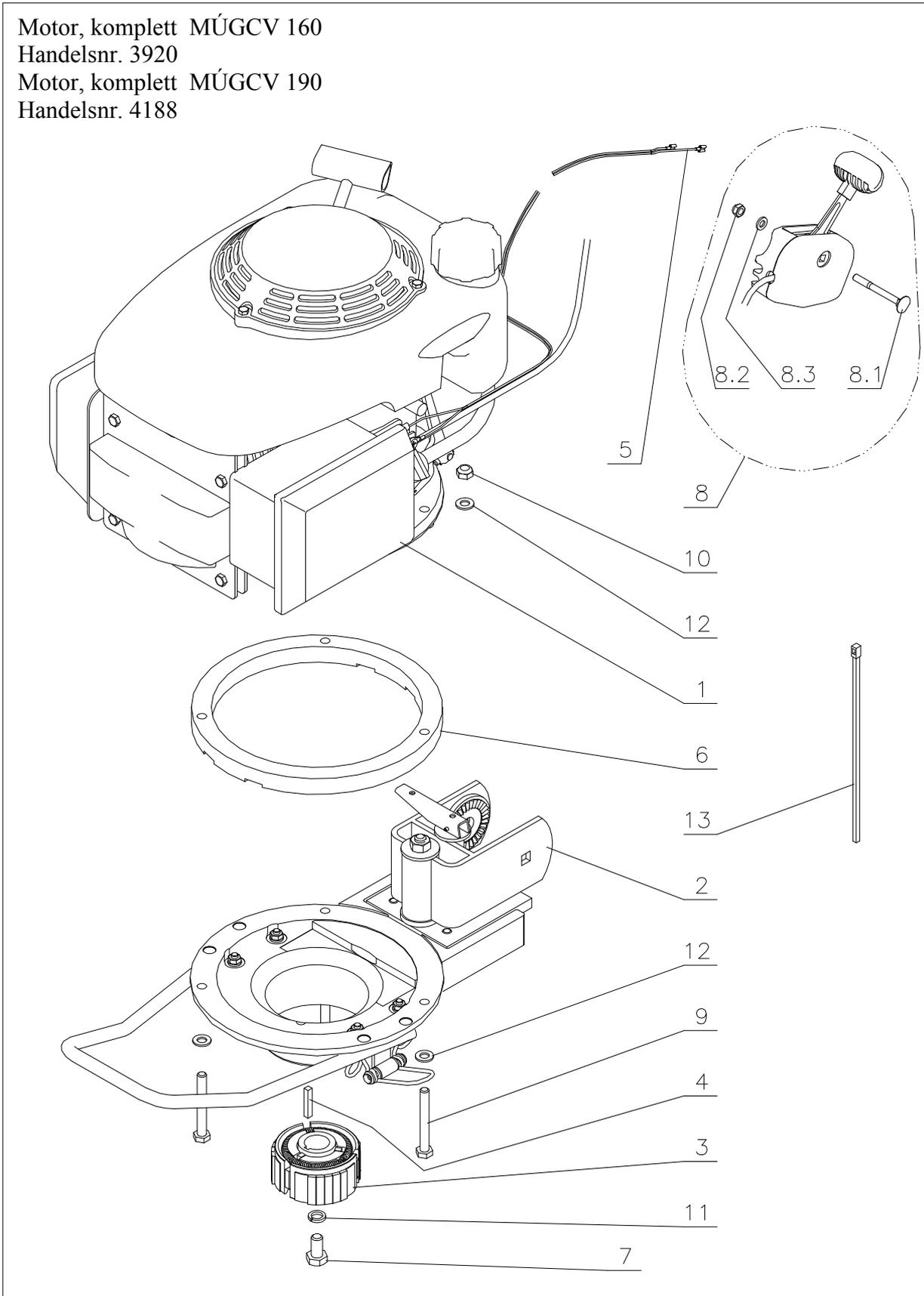
Bei irgendwelchen Unklarheiten in Bezug auf Ersatzteilbestellungen oder bei technischen Problemen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Vertriebs- oder Kundendienstabteilung der Firma VARI, a.s. gern mit Rat und Tat zur Seite.

8 Herstelleradresse

VARI, a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHISCHE REPUBLIK	E-Mail:	vari@vari.cz
289 07	Internet:	http://www.vari.cz/

9 TEILEVERZEICHNIS

Motor, komplett MÚGCV 160
 Handelsnr. 3920
 Motor, komplett MÚGCV 190
 Handelsnr. 4188

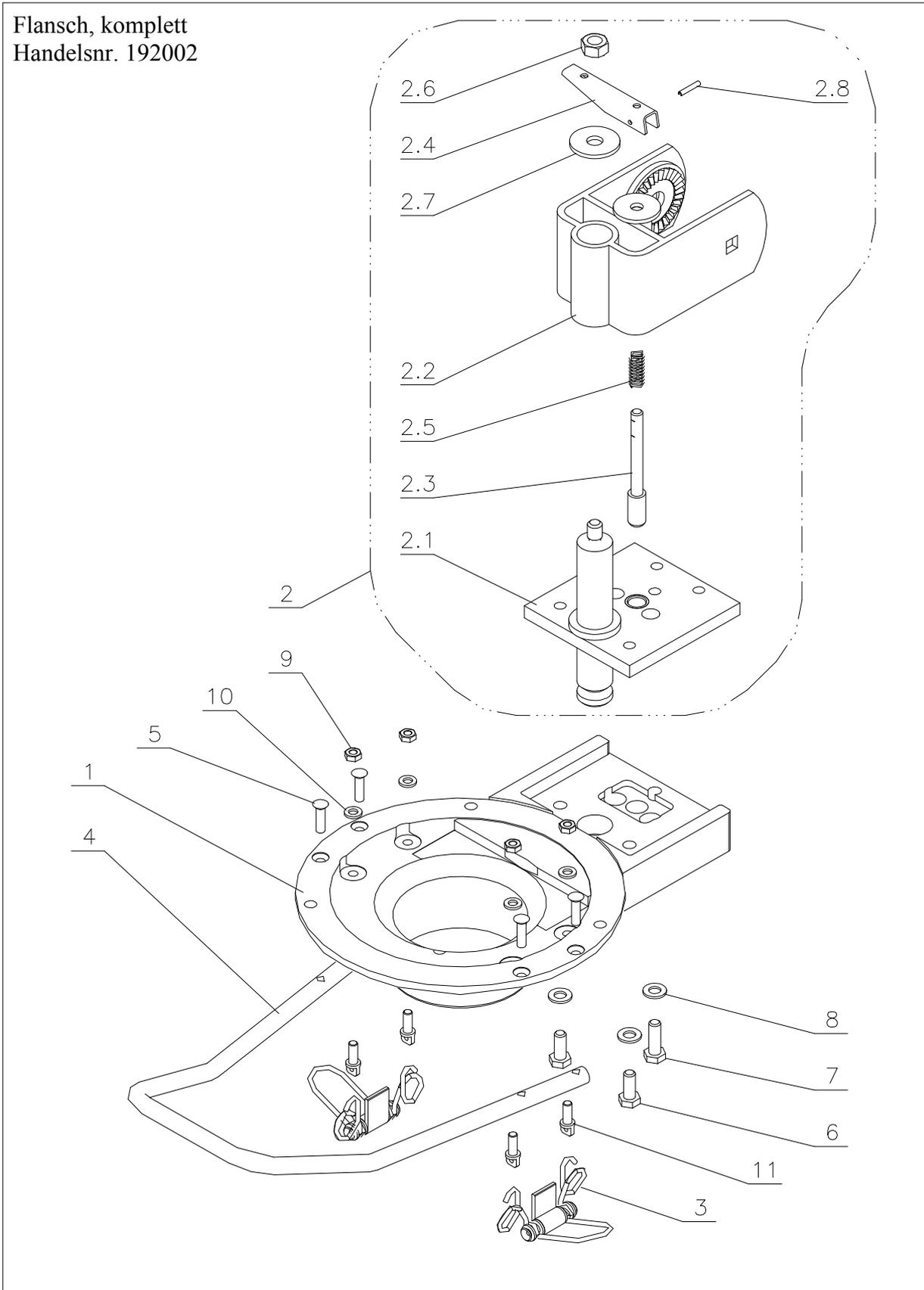


Motor					
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck.
1	Motor Honda GC V160 N2 E3 1)				1
1	Motor Honda GCV190A N2 G7 SD 2)				1
2	Anschlussflansch, komplett		22 9 2752 013	192 002	1
3	Fliehkraftkupplung SO-4/I		22 9 3622 025	192 001	1
4	Feder 3/16"x30		32 0 3330 021	189 036	1
5	Kurzschlusskabel, doppelt		632 0 8610 012	192 504	1
6	Kreisring		32 0 2020 001	105 001	1
7	Schraube	W3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
8	Gashebel	1AE00350H	START	192 509	1
8.1	Schraube 3)	M6x60	ČSN02 1319.25		1
8.2	Mutter 3)	M6	ČSN 02 1492.25		1
8.3	Unterlegscheibe 3)	6,4	ČSN 02 1702.15		1
9	Schraube	M8x65	ČSN 02 1101.25	184 555	3
10	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	3
11	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1
12	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	6
13	Ziehband	3,6x200		189 525	1

Anmerkungen:

- 1) Das Teil ist für die Antriebseinheit PJ GCV 160 bestimmt
- 2) Das Teil ist für die Antriebseinheit PJ GCV 190 bestimmt
- 3) Das Teil ist Bestandteil des "Gashebels" - Pos. 8

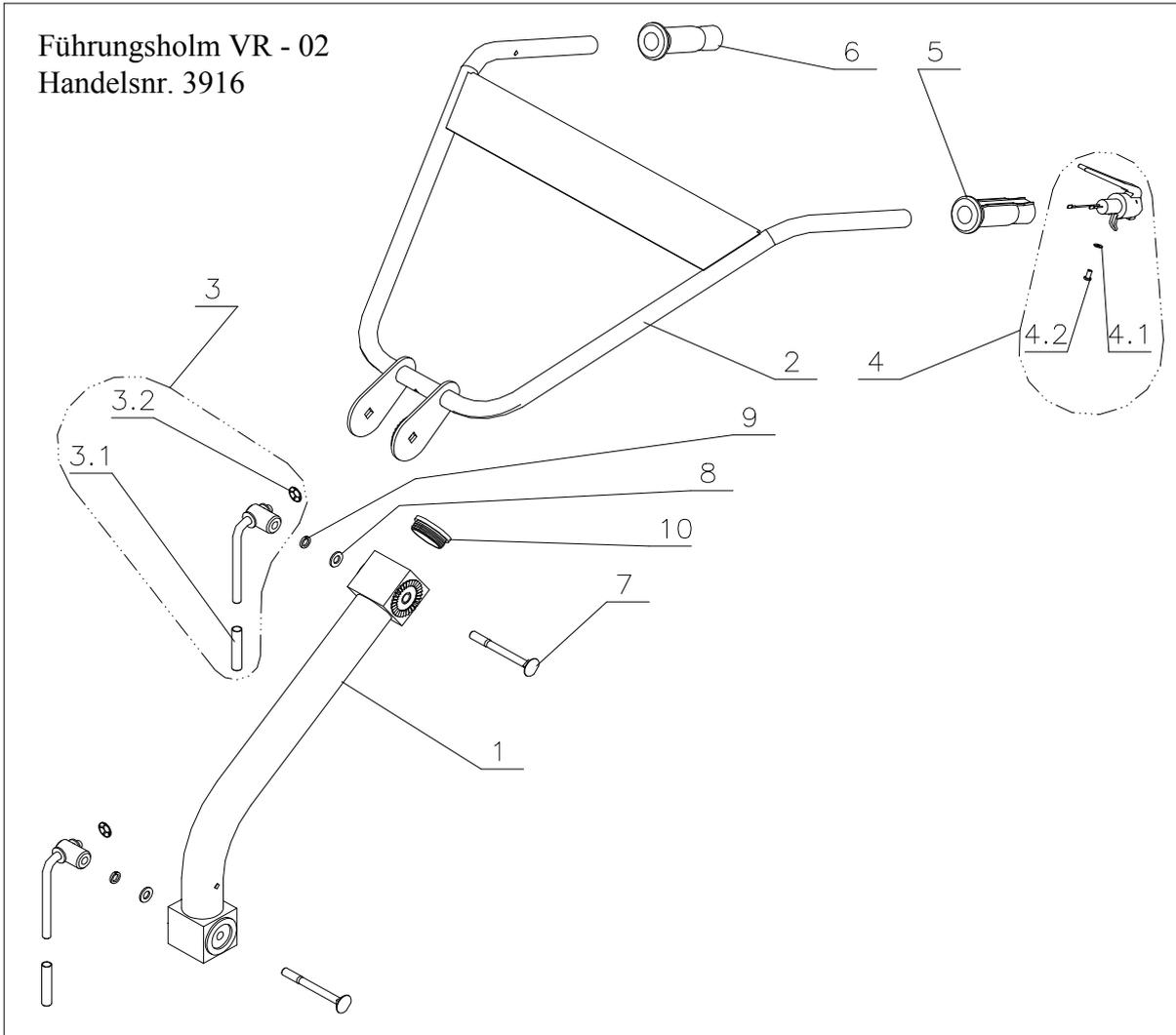
Flansch, komplett
Handelsnr. 192002



Anschlussflansch

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck
1	Anschlussflansch		32 0 2752 014	192 003	1
2	Schwenkhalter des Lenkholms		22 9 8053 010	192 018	1
2.1	Platte, komplett 1)		22 9 8032 023		1
2.2	Schwenkhalter des Lenkholms 1)		22 9 8053 009		1
2.3	Bolzen 1)		32 0 9311 103		1
2.4	Hebel 1)		32 0 8041 015		1
2.5	Feder 1)		632 0 9746 004	124 500	1
2.6	Mutter 1)	M10-D980V	ISO 7042	192 500	1
2.7	Unterlegscheibe 1)	11	ČSN 02 1727.15	195 528	1
2.8	Stift 1)	3x18	ČSN 02 2156	127 504	1
3	Griff, komplett		22 9 8053 008	104 027	2
4	Lenkholm		32 0 8044 011	192 005	1
5	Nietstift	6x22	ČSN 02 2311.1	192 507	4
6	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.55	130 523	2
7	Schraube	M8x25	ČSN 02 1103.55	103 519	1
8	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	3
9	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	4
10	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1745.05	6521602	4
11	Schraube		32 0 9016 055	104 006	4

Anmerkung: 1) Das Teil ist Bestandteil des "Lenkholm-Schwenkhalters" - Pos. 2



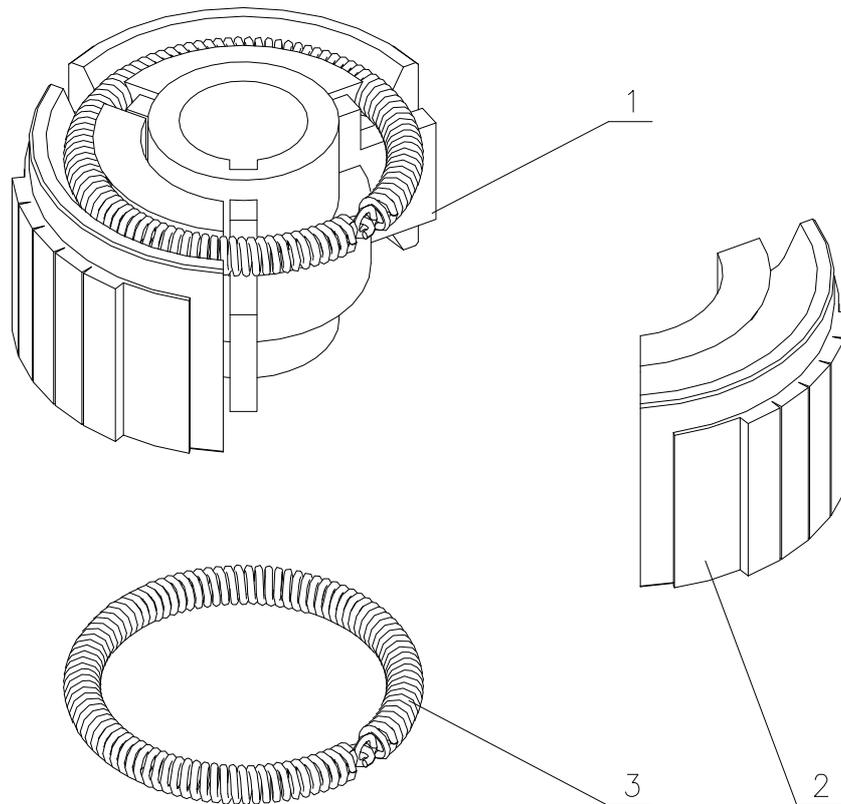
Führungsholm VR-02

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestell-Nr.	Stck
1	Stützrohr für den Lenkholm		22 9 8045 035	192 010	1
2	Lenkholm		22 9 8045 055	192 011	1
3	Anzugsmutter		22 9 9016 010	192 012	2
3.1	Kappe 1)	9,7x60		193 502	1
3.2	Sicherungsring 1)	10	BN833	150 633	1
4	Sicherheitsschalter der Zündung	BVA-96		101 643	1
4.1	Unterlegscheibe 2)	5,3	ČSN 02 1702.25		1
4.2	Schraube 2)	M5x10	ČSN 02 1131.25		1
5	Linker Gummigriff	1MA04005		101 628	1
6	Rechter Gummigriff	1MA02005		101 627	1
7	Schraube	M10x100	ČSN 02 1319.05	171 534	2
8	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	2
9	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	2
10	Pfropfen		32 0 3915 003	195 013	1

Anmerkungen:

- 1) Das Teil ist Bestandteil der "Anzugsmutter" - Pos. 3
- 2) Das Teil ist Bestandteil des "Sicherheitsschalters der Zündung" - Pos. 4

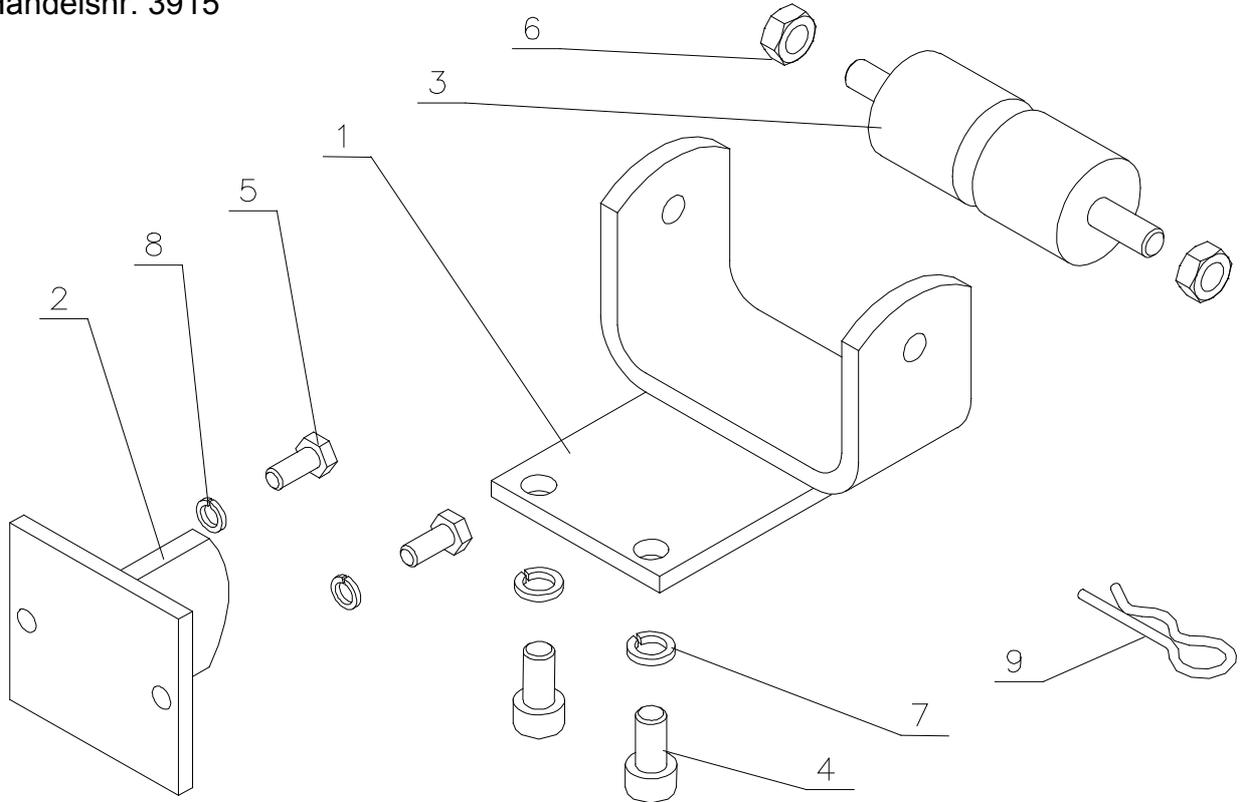
Fliehkraftkupplung
Handelsnr. 192001



Fliehkraftkupplung SO-4/I

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck
1	Kupplungsnahe, komplett		22 9 3625 012	192 009	1
2	Gewichte, komplett		22 9 3622 024	104 034	3
3	Zugfeder		632 0 9746 030	105 502	2

Schwingungsdämpfer TG-2
Handelsnr. 3915



Schwingungsdämpfer TG-2

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck
1	Dämpferlasche		22 9 1436 006	192 014	1
2	Dämpferfuß		22 9 8032 025	192 015	1
3	Silentblock	T16437		192 502	2
4	Schraube	M8x16	ČSN 02 1143.55	192 503	2
5	Schraube	M6x14	ČSN 02 1103.25	1512506	2
6	Mutter	M8	ČSN 02 1401.25	104 572	2
7	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	2
8	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	2
9	Splint		632 0 9245 009	196 501	1

10 Garantieschein

Vom Hersteller auszufüllen

Produktbezeichnung	Antriebseinheit	
Erzeugnistyp	PJ GCV 160*	PJ GCV 190 *
Herstellungsnummer	
Herstellungsnummer des Motors	
Garantiedauer (in Monaten)	24	
Endkontrolle	

Das oben angeführte Erzeugnis wurde dem Käufer ohne jegliche Mängel und einschließlich der handelstechnischen Dokumentation und Zubehör übergeben. Der Käufer wurde hinreichend über die Grundsätze der korrekten Bedienung und die technische Wartung des Erzeugnisses unterrichtet.

Vom Händler auszufüllen

Name des Käufers
Adresse des Käufers
Unterschrift des Käufers
Verkaufsort
Verkaufsdatum
Stempel und Unterschrift des Händlers

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie

Die Garantie bezieht sich auf das von der VARI a.s. gelieferte Basiserzeugnis samt dessen Zubehör.

Garantiedauer:

Die Garantiedauer für das Erzeugnis und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, sofern im „Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motoren“ nicht anderslautend angeführt ist. Die Zeit ab der Geltendmachung der aus der Mängelhaftung hervorgehenden Rechte bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer zur Übernahme der reparierten Sache verpflichtet war, wird nicht in die Garantiedauer einberechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bestätigung darüber auszustellen, wann dieser sein diesbezügliches Recht geltend gemacht hat, sowie über die Durchführung der Reparatur und deren Dauer. Wenn es zum Austausch gegen ein neues Erzeugnis kommt, beginnt die Garantiefrist ab der Übernahme dieses Erzeugnisses zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Baugruppe kommt, beginnt die Garantiefrist der entsprechenden Baugruppe erst ab der Übernahme des Erzeugnisses zu laufen.

Umfang der Herstellerhaftung:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Erzeugnis für die gesamte Garantiedauer die für die betreffende Erzeugnisart üblichen Eigenschaften und angeführten Kennwerte beibehält. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für jegliche Mängel am Erzeugnis, die durch normalen Verschleiß oder die Verwendung des Erzeugnisses zu einem anderen, als zu seinem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck verursacht wurden.

Erlöschen des Garantieanspruchs

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- a) das Erzeugnis nicht entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet oder gewartet wurde oder durch irgendwelche unsachgemäße Eingriffe des Nutzers beschädigt wurde,
- b) wenn das Erzeugnis unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken verwendet wurde, als zu denen es bestimmt ist,
- c) wenn der Garantieschein zum Erzeugnis nicht vorgelegt werden kann,
- d) wenn die vom Hersteller, Händler oder der Kundendienstorganisation in der ursprünglichen Dokumentation zum Erzeugnis angeführten Daten absichtlich umgeschrieben wurden,
- e) wenn ein gewisses Teil des Erzeugnisses durch Nichtoriginalteile ersetzt wurde,
- f) wenn es durch unzureichende Wartung zur Beschädigung oder zum abnormalen Verschleiß des Geräts gekommen ist,
- g) wenn das Erzeugnis havarierte oder durch höhere Gewalt zu Schaden gekommen ist,
- h) wenn ohne die Einwilligung des Herstellers technische Veränderungen am Erzeugnis vorgenommen wurden,
- i) wenn die Schäden durch unsachgemäße Lagerung entstanden sind,
- j) wenn die Mängel auf einen natürlichen und betriebsbedingten Verschleiß des Erzeugnisses zurückzuführen sind,
- k) wenn die vorgeschriebene Garantiedurchsicht nicht zur festgelegten Frist durchgeführt wurde (gilt nur für Erzeugnisse mit verlängerter Garantiedauer). Bei ausgewählten Erzeugnissen mit verlängerter Garantiedauer muss eine Garantiedurchsicht entsprechend der im „Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motor“ angeführten Bedingungen durchgeführt werden.
- l) wenn das Erzeugnis mit vom Hersteller nicht genehmigten Einrichtungen gekoppelt oder betrieben worden ist.

Geltendmachung von Reklamationen:

Reklamationen werden beim Händler geltend gemacht. Bei Reklamationen ist der Käufer verpflichtet, den ordentlich ausgefüllten Garantieschein vorzulegen. Garantiereparaturen werden vom Händler oder in einer von ihm beauftragten Fachwerkstatt durchgeführt.

Rechtslegung:

Die sonstigen Beziehungen zwischen dem Käufer und Händler/Verkaufenden richten sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung deren späterer Änderungen und Ergänzungen.

*) Nicht zutreffendes ist zu streichen!

<p>1. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am..... von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>1. Garantiedurchsicht</u> Gerätetyp Herst.Nr.</p>
<p>2. Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am..... von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>2. Garantiedurchsicht</u> Gerätetyp Herst.Nr.:</p>
<p>1. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiefrist - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeföhrt von:..... Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>1. Garantiereparatur</u> Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift</p>
<p>2. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiefrist - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>2. Garantiereparatur</u> Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von: Stempel und Unterschrift</p>
<p>3. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiefrist - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeföhrt von:..... Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>3. Garantiereparatur</u> Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von Stempel und Unterschrift</p>
<p>4. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde:..... Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiefrist - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeföhrt von:..... Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p><u>4. Garantiereparatur</u> Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeföhrt von Stempel und Unterschrift</p>

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entspr. Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut späterer Änderungen)

1 Hersteller:

VARI, a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechische Republik
IDNr.: 00660574, USfNr: CZ00660574. Registrierung im HR des Registergerichts KOS Prag am 29.1.1991, Abt. B, Einlegetl. 499.

gibt auf eigene und alleinige Verantwortung diese Erklärung ab.

2 Beschreibung der maschinellen Einrichtung:

Marke	Bezeichnung	Typ	Handelsname	Herstellungsnummern:
VARI	Antriebseinheit	PJGCV160	-	00001-99999
Einachsschlepper Motorhacken	TERRA I, VARI II TERRA III, VARI IV, VARI IV PROFI	Motordrehzahl	3600 min ⁻¹	

Das Erzeugnis ist zum Antrieb der Getriebe von Einachsschleppern und auch von selbstständigen Maschinen des VARI-Systems bestimmt.

3 Vorschriften, anhand derer die Konformität beurteilt wurde:

RV Nr. 18/2003 Slg. (89/336/EEC)

RV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EC)

RV Nr. 24/2003 Slg. (97/68/EC)

(alle Regierungsverordnungen und Richtlinien im Wortlaut ihrer späteren Änderungen)

4 Angaben zur notifizierten, an der Konformitätsprüfung beteiligten Person:

- a) Name: -
- b) Sitz: -
- c) AP: - , NB Nr.: - akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
- d) Zertifikat, Abschlussbericht: -

5 Angewendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und technische Spezifikationen:

ČSN EN ISO 12100-1, ČSN EN ISO 12100-2, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN CISPR 12

6 Nummer des Komplexes der technischen Dokumentation, in der die Konformität mit den Vorschriften beurteilt wird:

STD/001/2001, STD/002/2001 , STD/003/2001 , SDT/004/2001

Herausgabeort der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou Den: 01.01.2006

Vor- und Nachname, sowie Funktion der zur Unterzeichnung dieser EG-Konformitätserklärung berechtigten Person:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VARI, a.s.



VARI - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

Unterschrift:

Stempel:

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entspr. Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut späterer Änderungen)

1 Hersteller:

VARI, a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechische Republik
IDNr.: 00660574, USfNr: CZ00660574. Registrierung im HR des Registergerichts KOS Prag am 29.1.1991, Abt. B, Einlegebl. 499.

gibt auf eigene und alleinige Verantwortung diese Erklärung ab.

2 Beschreibung der maschinellen Einrichtung:

Marke	Bezeichnung	Typ	Handelsname	Herstellungsnummern:
VARI	Antriebseinheit	PJGGCV190	-	00001-99999
Einachsschlepper Motorhacken	TERRA I, VARI II TERRA III, VARI IV, VARI IV PROFI	Motordrehzahl	3600 min ⁻¹	

Das Erzeugnis ist zum Antrieb der Getriebe von Einachsschleppern und auch von selbstständigen Maschinen des VARI-Systems bestimmt.

3 Vorschriften, anhand derer die Konformität beurteilt wurde:

RV Nr. 18/2003 Slg. (89/336/EEC) RV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EC)
2002/88/EEC RV Nr. 365/2005 Slg. (97/68/EC)

(alle Regierungsverordnungen und Richtlinien im Wortlaut ihrer späteren Änderungen)

4 Angaben zur notifizierten, an der Konformitätsprüfung beteiligten Person:

- e) Name: -
- f) Sitz: -
- g) AP: - NB Nr.: - Akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
- h) Zertifikat, Abschlussbericht: -

5 Angewendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und technische Spezifikationen:

ČSN EN ISO 12100-1, ČSN EN ISO 12100-2, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN CISPR 12

6 Nummer des Komplexes der technischen Dokumentation, in der die Konformität mit den Vorschriften beurteilt wird:

STD/001/2001, STD/002/2001, STD/003/2001, SDT/004/2001

Herausgabeort der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou Den: 01.01.2006

Vor- und Nachname, sowie Funktion der zur Unterzeichnung dieser EG-Konformitätserklärung berechtigten Person:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VARI,a.s.



Unterschrift:

VARI - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

Stempel: